

B e s c h l u ß

der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages,
angenommen auf der Tagung des
Politischen Beratenden Ausschusses

26. Januar 1972

Der Politische Beratende Ausschuß der Teilnehmerstaaten
des Warschauer Vertrages bemerkt:

Die Beschlüsse der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages über die Vervollkommnung der Struktur und der Führungsorgane der Verteidigungsorganisation des Warschauer Vertrages, die von den Verteidigungsministern und dem Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte am 17. März 1969 in Budapest angenommen wurden, werden erfüllt.

Die geschaffenen Führungsorgane beeinflussen positiv alle Seiten des Lebens und der Tätigkeit der Vereinten Streitkräfte. Die Zusammenarbeit der verbündeten Länder auf militärischem Gebiet hat sich erweitert. Die brüderliche Freundschaft zwischen den Armeen der Länder des Warschauer Vertrages hat sich gefestigt und weiter entwickelt. Die Gefechtsbereitschaft der Truppen und Flotten hat sich erhöht. Das Führungssystem der Vereinten Streitkräfte hat sich vervollkommenet.

All dies hat zu einem Anwachsen der Verteidigungskraft der verbündeten Staaten beigetragen.

Die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

b e s c h l i e ß e n :

- Die praktische Tätigkeit der militärischen Organe der Organisation des Warschauer Vertrages zur Realisierung der Beschlüsse der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, die auf der Budapester Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses zur Vervollkommnung der Struktur und der Führungsorgane der Verteidigungsorgani-

sation des Warschauer Vertrages angenommen wurde, ist zu billigen.

2. Die Anstrengungen des Vereinten Kommandos und der nationalen Kommandos zur Vervollkommnung der Verteidigungsfähigkeit der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, zur vollständigen Erfüllung der Beschlüsse, die auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses im März 1969 angenommen wurden, in allen verbündeten Armeen sind fortzusetzen. Die Gefechtsbereitschaft der Vereinten Streitkräfte ist zu erhöhen, die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den verbündeten Armeen sind zu vertiefen.
3. Es sind Maßnahmen zur termingerechten Realisierung der Fünfjahrpläne zur Entwicklung der verbündeten Armeen für den Zeitraum 1971 - 1975 zu treffen. Dabei ist das Hauptaugenmerk auf
 - die Verbesserung der Struktur der Truppen,
 - die technische Ausrüstung der Truppen,
 - die Vervollkommnung der Truppenführung,
 - das Anlegen von Vorräten an materiellen Mitteln und
 - die Vorbereitung der Kriegsschauplätze
 zu legen.

Die Ausrüstung der Armeen mit neuer Technik ist unter Berücksichtigung des Komplexprogrammes der weiteren Verbesserung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW, die auf der 25. RGW-Tagung angenommen wurde, durchzuführen.

4. Für die weitere Festigung der Freundschaft und Vertiefung der Kontakte zwischen den Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages ist als zweckmäßigste Methode die Erweiterung der zwischen ihnen bestehenden

Formen der Zusammenarbeit, die in Abstimmung des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte mit den Verteidigungsministern der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu realisieren sind, anzusehen.

5. Die Struktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages ist zu vervollkommen. Änderungen und Präzisierungen an der Struktur des Stabes und des Technischen Komitees der Vereinten Streitkräfte hinsichtlich ihrer zahlenmäßigen Stärke sind durch den Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte in Abstimmung mit den Verteidigungsministern der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages vorzunehmen.

FÜR DIE VOLKSREPUBLIK BULGARIEN

Erster Sekretär des ZK der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzender des Ministerrates der Volksrepublik Bulgarien

T. SHIWKOW

Vorsitzender des Ministerrates der Volksrepublik Bulgarien

S. TODOROW

FÜR DIE UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK

Erster Sekretär des ZK der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei

J. KADAR

Vorsitzender der Ungarischen Revolutionären Arbeiter- und Bauernregierung

J. FOCK